

Neue Betreiber für das Restaurant Hof zu Wil

Anfang Oktober 2024 wird das Restaurant Hof zu Wil wiedereröffnet. Den Betrieb übernehmen Marcel und Angelina Kampe. Auch die Festsäle können dann wieder für Anlässe gemietet werden. Die 3. Bauetappe der Sanierung des Hofes zu Wil ist damit aber noch nicht abgeschlossen.

Im Rahmen einer Ausschreibung suchte die Stiftung Hof zu Wil im vergangenen Jahr nach neuen Gastgebern für das Restaurant Hof zu Wil. Marcel und Angelina Kampe überzeugten das Beurteilungsgremium mit ihrer Erfahrung und dem frischen Konzept. Beide sind ausgebildete Profis aus der Gastronomie und verfügen über langjährige Erfahrung aus verschiedenen Betrieben.

Marcel Kampe, auf Sylt aufgewachsen, entdeckte seine Leidenschaft für die Gastronomie bereits in jungen Jahren: Er absolvierte seine Ausbildung in einem namhaften Hotel auf der beliebten Ferieninsel. Auf verschiedenen Stationen erweiterte er sein berufliches Knowhow und blieb der Liebe wegen in der Schweiz. In St. Gallen lernte er die aus Bronschhofen stammende Angelina Kampe kennen, die ihre Ausbildung ebenfalls in einem Hotel absolviert hatte. Zusammen verfügen die beiden über 33 Jahre Berufserfahrung.

Das künftige Angebot im Hof

Das gastronomische Angebot soll ein breites Publikum ansprechen und für Genuss sorgen. Die Speisen werden mit Sorgfalt und Liebe zum Detail zubereitet. Die Zutaten werden aus der Region bezogen und zu saisonalen Gerichten verarbeitet.

Auch für den Eventbereich werden vielfältige Verpflegungsmöglichkeiten angeboten, egal ob für Hochzeiten oder Geburtstage. Das Küchenteam wird sich mit viel Herzblut um die Wünsche der Gäste kümmern. Die beliebten Säle wie der Gewölbekeller oder der Fürstensaal können auch ab Oktober 2024 wieder für Anlässe gemietet werden. Dank der neuen Produktionsküche ist das Team in der Lage, auch den Ansprüchen grösserer Gruppen gerecht zu werden.

Reservationsanfragen nehmen die neuen Betreiber ab 1. Juni entgegen. Dazu wird ein Kontaktformular auf der Webseite hofzuwil.ch aufgeschaltet.

Bauarbeiten dauern noch bis 2025

Mit der Wiedereröffnung des Restaurants im Oktober 2024 sind die Bauarbeiten im Hof zu Wil aber noch nicht abgeschlossen. Es handelt sich dabei um eine Zwischenetappe der mehrmonatigen Umbauphase. Die Arbeiten in den oberen Stockwerken und in den diversen Aussenbereichen dauern noch bis Ende 2025. Die Vorbereitungen für die museale Inszenierung "Hofwelten" laufen derzeit intensiv. Auch das Konzept für den Herbergsbetrieb im "Roten Gatter" wird in den kommenden Monaten weiter ausgearbeitet. Derzeit werden das neue Treppenhaus im Haus "Toggenburg" und die neue Produktionsküche fertiggestellt. Die Stiftung Hof zu Wil freut sich, ein hochmotiviertes Team für den Restaurantbetrieb gewonnen zu haben und heisst Angelina und Marcel Kampe herzlich im Hof willkommen.